

# ZOONEWS

HERAUSGEGEBEN VOM ZOO ZÜRICH UND DER TIERGARTEN-GESELLSCHAFT ZÜRICH

FRÜHLING 2023

## MOHRENMAKI

Eine weitere Lemurenart im  
Masoala Regenwald

## NATURSCHUTZ MASOALA

Die Schule als Zufluchtsort

## URTÜMLICHE RIESEN

Exuma-Wirtelschwanzleguane  
neu eingezogen

Hauptonsoren



die Mobiliar MIGROS

Co-Sponsor



**zoo***h!*  
Z Ü R I C H

# Züri wird wild.

100% Zoo  
20% sparen  
[zkb.ch/zoo](http://zkb.ch/zoo)

Das Abenteuer wartet vor Ihrer Tür.  
Und als Hauptsponsorin des Zoo Zürich  
laden wir Sie ein, dabei zu sein.

**zoo**h!  
ZÜRICH



 **Zürcher  
Kantonalbank**



## Liebe Zoofreund\*innen

Unglaublich, schon seit 20 Jahren wächst, gedeiht und entwickelt sich unser Masoala Regenwald. Zum diesjährigen Jubiläum haben wir im «Umland» der grünen Oase ein paar Erlebnisse erneuert: Restaurant und Shop tragen einen neuen Look, die Ausstellung haben wir in ein 360°-Kinoerlebnis verwandelt.

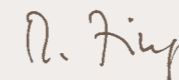
Diese Bilderreise im sogenannten Naturschutzzentrum führt in unsere weltweiten Projekte, die wir jährlich mit über 2,5 Millionen Franken unterstützen. Damit wir noch mehr bewirken können, führen wir bei den Tagestickets den freiwilligen Naturschutzfranken ein. Wir danken für alle Spenden, die wir auf diesem Weg erhalten und in die Welt hinaustragen dürfen.

Fragmentierte Lebensräume, illegale Bejagung, grassierende Krankheiten – die Ursachen, die eine Tierart an den Rand ihrer Existenz treiben, sind vielfältig. Im Australienhaus haben wir mit den Exuma-Wirtelschwanzleguanen eine dieser hochbedrohten Tierarten aufgenommen und hoffen auf baldigen Zuchterfolg. Die urtümlichen Riesen nähern sich einander bereits an, wir sind gespannt!

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre und bei Ihrem nächsten Zoobesuch – ganz besonders im Masoala Regenwald und im Australienhaus.



Dr. Severin Dressen  
Zoodirektor



Dr. Robert Zingg  
Präsident Tiergarten-Gesellschaft Zürich

Bilder: Goran Basic, Fabio Stuess

## INHALT

**04**

### MASOALA REGENWALD

Mohrenmakis und ein 360°-Kino zum Jubiläum.



**08**

### MASOALA

Eine Schule trotz dem Sturm.

**09**

### SUMATRA

Nothilfe für Orang-Utans.

**10**

### NEWSBOX

Häppchen aus dem Zooalltag.

**12**

### TIERGARTEN-GESELLSCHAFT ZÜRICH

Ein Weckruf für die Biodiversität.

**14**

### AGENDA

Das veranstalten wir für Sie.

IMPRESSUM



Bild: Fabio Sirees

## Zum 20. Geburtstag des Masoala Regenwaldes zieht eine neue Lemurenart ein und die Gäste tauchen dank einzigartigem Kinoerlebnis in ferne Lebensräume ab.

TEXT Dr. Pascal Marty

Vier grosse Augen starren zwischen den Blättern hervor, schauen sich kurz um und verschwinden schnell wieder im Dickicht. Die zwei Augenpaare gehören zu den Neuankömmlingen bei uns im Masoala Regenwald, einem Männchen und einem Weibchen der Mohrenmakis.

### TÄUSCHEND ANDERS

Auf den ersten Blick könnte man denken, es handle sich bei den zwei Neuankömmlingen um Tiere zweier verschiedener Arten. Tatsächlich unterscheiden sich Männchen und Weibchen sehr in ihrem Äusseren. Das Männchen ist durchgehend schwarz gefärbt, das Weibchen hingegen bräunlich und am Bauch hellbraun bis weissgrau. Beide Geschlechter sind in etwa gleich gross und beide tragen sie die auffälligen Haarbüschel an den Ohren.

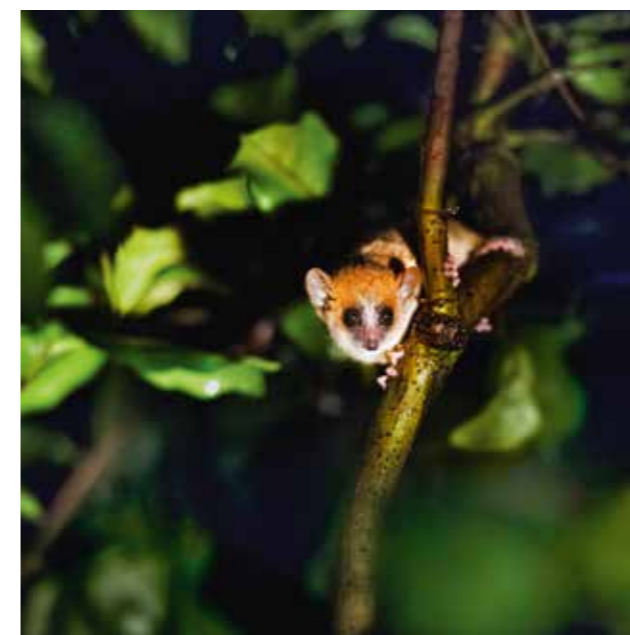
### DAS EINMALEINS IM REGENWALD

Die erste Zeit verbrachten die beiden Neuankömmlinge im Regenwald in einer Voliere. Hier mussten sie lernen, auf den Ruf der Tierpfleger\*innen zu hören und zu ihnen zu kommen. Dies ist im Masoala Regenwald notwendig, um eine gewisse Kontrolle über die Tiere zu haben. Müssen sie in Zukunft medizinisch behandelt werden, ist dies in einer der Volieren möglich. Beide Tiere haben dies sehr schnell gelernt und konnten schon bald in den Regenwald entlassen werden. Eine weitere Herausforderung stellt das Zusammenleben mit den anderen Tieren dar. Vor allem die um einiges grösseren Roten Varis setzen das Recht des Stärkeren nicht zimperlich durch. Erleichtert stellen wir jedoch fest, dass die beiden Arten im Masoala Regenwald gut harmonieren. Nicht zuletzt, weil hier viel Platz zum Ausweichen vorhanden ist.



Bild: Alamy Stock Photo/Christian Kober

Die **Mohrenmakis**, links das Weibchen und rechts das Männchen, sind deutlich kleiner als die Roten Varis, unsere grössten Lemuren.



Der **Goodman-Mausmaki** ist unsere nachtaktive Lemurenart.

### ZÜCHTEN UND BEWAHREN

Leider sind die Mohrenmakis in der Natur bedroht. Vor allem die Zerstörung ihres Lebensraumes setzt dieser Art und vielen anderen Lemurenarten auf Madagaskar mehr und mehr zu. Umso wichtiger ist es, dass Zoos mit ihrer Zucht eine gesunde und stabile Reservepopulation aufbauen. Dazu wollen auch wir einen Beitrag leisten und künftig als Teil des Europäischen Erhaltungszuchtprogrammes EEP zum Schutz dieser Art beitragen.

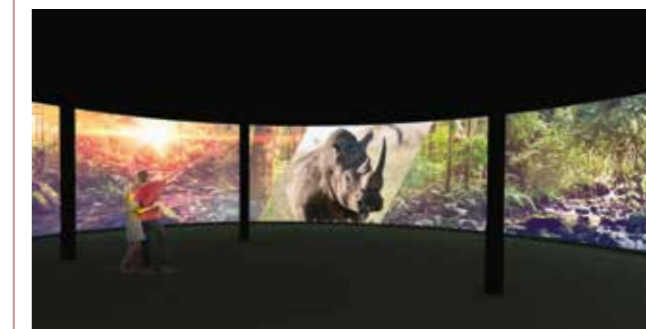
Unsere Mohrenmakis sind zurzeit zu zweit unterwegs. In ihrer madagassischen Heimat leben sie in Gruppen von bis

zu 15 Tieren. Wenn das Zusammenleben mit den anderen Bewohnern weiterhin gut funktioniert, könnte auch bei uns im Masoala Regenwald eine grössere Gruppe für noch mehr Leben in den Baumwipfeln sorgen.

### 360° NATURSCHUTZ

Zum 20. Geburtstag des Masoala Regenwaldes wollen wir unsere Gäste auch noch mit einem überdimensionalen Kinoerlebnis auf einer 360°-Leinwand überraschen. Im neuen Naturschutzzentrum, das die bisherige Ausstellung im Informationszentrum ersetzt, tragen eindrucksvolle Bilderwelten die Gäste in ferne Länder und mitten in unsere Naturschutzprojekte. Die Reise geht nach Kenia zu den Nashörnern, nach Sumatra zu den Orang-Utans, in die Antarktis zu den Pinguinen und auch nach Madagaskar zu den Lemuren. Es sind die Orte, wo wir uns mit unseren lokalen Partnerorganisationen täglich dafür engagieren, dass die letzten intakten Lebensräume auch in Zukunft als Zuflucht für die bedrohten Tierarten bestehen bleiben.

Zum Masoala-Jubiläum: [zoo.ch/masoala20](http://zoo.ch/masoala20)



Im neuen **Naturschutzzentrum** schweift der Blick in die Ferne.



### FUTTEREXPEDITION

Begleiten Sie die Tierpfleger\*innen auf den Erlebnispfaden und werfen Sie einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Masoala Regenwaldes. Während Sie das Futter verteilen, begegnen sie den Tieren in nächster Nähe. Die Roten Varis und die neuen Mohrenmakis werden Sie bestimmt mit neugierigen Blicken empfangen!

**Buchen unter:**  
[zoo.ch/erlebnisgutschein](http://zoo.ch/erlebnisgutschein)

Bilder: Goran Basic, Enzo Franchini, Paul Seever, Steiner Sarnen

### NEU: MASOALA-BADETUCH

Die Badesaison mit dem neuen Wimmel-Badetuch Masoala eröffnen? Im Online Shop ist das Badetuch für Sie mit dem Promo-Code ZOONEWS23 vergünstigt für Fr. 39.90 statt Fr. 49.90 erhältlich (Angebot gültig bis 23.4.2023).

Bitte den Code beim Checkout eingeben.

**Bestellen unter:**

[zoo.ch/masoala-badetuch](http://zoo.ch/masoala-badetuch)





Im **Open Classroom** bilden ökologische Themen in Theorie und Praxis das Fundament.

# OPEN CLASSROOM

Die Umweltbildung ist seit vielen Jahren eine tragende Säule im Naturschutzprojekt Masoala. Die dafür gebauten Schulhäuser erfüllen aber auch einen überlebenswichtigen Zweck.

TEXT Dr. Pascal Marty

Effektiver Naturschutz setzt voraus, dass die lokale Bevölkerung den Sinn und Zweck einer intakten Umwelt versteht und auch von ihr profitieren kann. So unterstützen wir verschiedene Projekte zur Bildung von Jung und Alt wie zum Beispiel im Naturschutzprojekt Masoala den «Open Classroom» in Maroantsetra. Hier finden zahlreiche Kurse in Umweltbildung auf Stufe der Primar- und Sekundarschule statt.

## ORT DER BEGEGNUNG

Angelegt ist der «Open Classroom» mitten auf dem sogenannten «MaMaBay Environmental Campus», wo sich nicht nur Student\*innen tummeln, sondern auch ein Shop mit lokal produziertem Handwerk betrieben wird. Der Campus umfasst zudem ein Informationszentrum zum Masoala Nationalpark und zum Makira Naturpark und gilt als Eintrittstor für die Besucher\*innen in den Nationalpark.

## ZUFLUCHT IM SCHULHAUS

Die drei von uns mitfinanzierten Schulhäuser sind aber mehr als wertvolle Bildungsorte. Sie sind so gebaut, dass sie bei schweren Unwettern Schutz bieten. Denn Madagaskar und insbesondere die Region Masoala wird immer wieder von schweren Zyklonen heimgesucht. Mit dem Klimawandel treten diese Stürme leider immer häufiger auf. Die meisten Menschen rund um den Masoala Nationalpark leben in einfachen Holzhäusern, die der Wucht eines Zyklons nicht standhalten können. Beim Bau der Schulhäuser ist man im Wissen um diese Zyklone vorausschauend vorgegangen und hat die Gebäude so gebaut, dass sie den Unwettern trotzen können und im Sturm den Schutzsuchenden ein sicherer Ort sind.

[zoo.ch/naturschutz-masoala](http://zoo.ch/naturschutz-masoala)

## DER LANGE WEG ZURÜCK IN DIE WILDNIS

In unserem Naturschutzprojekt Sumatra landen in der Auffang- und Pflegestation der Naturschutzpartnerin Stiftung PanEco viele verstörte, verletzte, kranke oder verwaiste Orang-Utans. Um die akuten Nöte kümmert sich das Team der Tierärzt\*innen.

Das war auch der Fall bei Orang-Utan Brenda, die im Alter von knapp vier Monaten mit einem gebrochenen Arm gerettet werden konnte. Ihr Weg zurück in die Natur ist noch weit, aber sie klettert dank ihrem operierten Arm inzwischen wieder hoch hinaus.

News aus der Auffang- und Pflegestation: [zoo.ch/sumatra](http://zoo.ch/sumatra)

Bilder: Martin Bauer, Stiftung PanEco/Avista



Mit verheiltem Arm hat **Orang-Utan Brenda** eine zweite Chance auf ein Leben im Regenwald.



## ARTENSCHUTZ IM AUSTRALIENHAUS

In der Folge unserer Fokussierung auf bedrohte Tierarten präsentiert sich im Australienhaus eine neue Reptilienart: der Exuma-Wirtelschwanzleguan. Wir müssen davon ausgehen, dass heute nur noch etwa 1300 Tiere dieser imposanten Leguanart auf der karibischen Inselgruppe Exuma leben. Und es werden stetig weniger, die Art ist akut vom Aussterben bedroht. Mit unserer Zuchtgruppe übernehmen wir damit grosse Verantwortung und eine wichtige Aufgabe zum Schutz dieser Reptilienart. Der Leguan im Video: [zoo.ch/wirtelschwanzleguan](https://www.zoo.ch/wirtelschwanzleguan)



Bilder: Enzo Franchini



## FLUT IN MINIATUR

In Feuchtgebieten stehen die Böden regelmässig unter Wasser. Das soll auch in der künftigen Pantanal Voliere geschehen. Klingt einfach, braucht aber viel Vorarbeit. Zum Beispiel in Form eines Test-Überschwemmungsfelds im Kleinformat.

Die Flut im Video:

[zoo.ch/pantanal-fluten](https://www.zoo.ch/pantanal-fluten)



## ZOO-QUIZ

Wer Inspiration für den nächsten Besuch möchte, kann mit dem Zoo-Quiz auf die Pirsch! In unserer kostenlosen Zoo-App steht ein unterhaltsames Quiz zur Verfügung, das regelmässig mit neuen Fragen bestückt wird.

Es funktioniert wie eine Schnitzeljagd: Suchen Sie die Fragezeichen am eingezeichneten Standort auf und beantworten Sie die Frage. Wer mindes-

tens sechs der zehn Fragen richtig beantwortet, kann an der Verlosung für einen Preis teilnehmen. Viel Spass beim Rätseln!

Download: [zoo.ch/app](https://www.zoo.ch/app)

## FLINKE ATHLETEN

Im Exotarium ist der Springtamarin eingezogen – oder besser gesagt «reingesprungen»? Die kleinen Affen sind nur rund 25 Zentimeter gross, dabei aber unglaublich sprunghaft. Dank ihrer langen Hinterbeine können sie bis zu vier Meter weit springen. Zum Vergleich: Ein Mensch müsste rund 30 Meter weit springen, um mit den Springtamarinen mitzuhalten. Die Weitspringer in Action: [zoo.ch/springtamarin](https://www.zoo.ch/springtamarin)

Bilder: Enzo Franchini, Nicole Schnyder





Die Säbelantilope gilt in der Natur als ausgestorben und ist nur dank Artenschutzbemühungen wie hier in der Lewa Savanne noch existent.

## BIO DIVERS – VIELFALT DES LEBENS

Was, wenn im Winter am Futterbrett immer weniger Vögel erscheinen? Der Artenrückgang beschränkt sich nicht auf «ferne» Länder. Er findet auch bei uns statt.

TEXT Dr. Robert Zingg

Mit zum Tierbestand auf der Lewa Savanne gehören Säbelantilopen. Die Säbelantilope – wie auch die nah verwandte Arabische Oryx – wurde im Freiland insbesondere durch unkontrollierte Jagd ausgerottet. Dank erfolgreicher Zuchtbemühungen von Zoos konnten für beide Arten Wiederansiedlungsprojekte gestartet werden. Zwei Arten, die glücklicherweise nicht gänzlich «verloren» gingen. Es gibt schon viel zu viele Arten, denen dieses Schicksal nicht erspart geblieben ist.

### RÜCKGANG VON ARTEN UND POPULATIONEN

Die Biodiversität schwindet weltweit, die Artenvielfalt nimmt ab, man spricht im gleichen Atemzug mit der Klimakrise von der Biodiversitätskrise.

Biodiversität steht nun nicht einfach nur für die Anzahl verschiedener Tier- und Pflanzenarten. Auch die jeweilige Populationsgrösse dieser Arten ist ein gewichtiger Faktor der Biodiversität. Es braucht eine minimale Populationsgrösse einer Art, damit diese eine längerfristige Überlebens-

Bild: Zoo Zürich/veischpartner/L3P, Hannes Henz

wahrscheinlichkeit hat. Und diese Population braucht dafür den geeigneten Lebensraum auf ausreichender Fläche. In den letzten fünfzig Jahren haben die Bestände der Wirbeltiere im Mittel um rund 70 % abgenommen!

### GEMEINSAM FÜR DIE BIODIVERSITÄT

Der Zoo Zürich beteiligt sich im Verbund mit anderen Zoos an zahlreichen Zuchtprogrammen von im Freiland in ihrem Bestand bedrohten Arten. Darüber hinaus engagiert sich der Zoo Zürich in verschiedenen Ländern weltweit für den Erhalt und Schutz gefährdeter Arten und Lebensräume. Ein schönes Beispiel dafür ist der wichtige Beitrag, den der Zoo seit über 20 Jahren für den Schutz des Masoala Nationalparks in Madagaskar leistet. Dieser Regenwald beherbergt eine grosse Anzahl nur dort vorkommender Tier- und Pflanzenarten.

Zoos alleine können aber die Biodiversität nicht erhalten. Für einige Tierarten mag es gelingen, Reservepopulationen aufzubauen oder zumindest temporär ihr gänzlich Verschwinden zu verhindern. Das weltweite Platzangebot in Zoos ist aber beschränkt, und es gibt rund 70 000 Wirbeltierarten und eine noch viel grössere Anzahl von Wirbellosen.

### NATUR VOR DER HAUSTÜRE BETROFFEN

Wenn auch Tiger, Elefant oder Eisbär in den Schlagzeilen sehr präsent sind, die Biodiversität hat auch eine lokale Komponente. Eine intakte Natur stellt ein gewichtiges Kapital dar, das auch die Basis unseres Lebens ist. Intakte Ökosysteme, Räderwerke mit einer Vielzahl aufeinander abgestimmter Organismen, erbringen für uns wichtige Leistungen. Wenn bei uns zum Beispiel gewisse Insekten verschwinden, kann dies die landwirtschaftliche Produktion betreffen. Aber nicht nur das droht. Verschiedene Studien dokumentieren



Maria Schmid, Stiftung Fledermausschutz

Insekten sind auch für Fledermäuse Lebensgrundlage.

einen starken Rückgang bei den Insektenpopulationen, der Nahrungsgrundlage unter anderem vieler Vögel.

### LEBENSQUALITÄT FÖRDERN

Es ist unbestritten, dass die menschlichen Aktivitäten im direkten Zusammenhang mit dem Rückgang der Biodiversität stehen. Nichts tun ist in dieser Situation daher keine Option. Diesen Ökosystemen müssen wir auch bei uns Raum gewähren, sie wo nötig «reparieren», miteinander vernetzen. Im Zusammenhang mit wirtschaftlichen Herausforderungen wird als Zielsetzung vielfach der «Erhalt unseres Wohlstandes» genannt. Oder es wird die Aussage gemacht, nur eine «gesunde Wirtschaft» kann sich Umweltschutz leisten. Bei diesen Betrachtungen stehen wohl materielle Werte im Vordergrund. Wäre es bei einer längerfristigen Perspektive nicht zielführender, eine gesunde Umwelt als Grundlage von «Wohlstand» und einer «gesunden Wirtschaft» zu betrachten?

Die Tiergarten-Gesellschaft Zürich fördert den Zoo auch als Unterstützer und als eines der Schaufenster der Artenvielfalt – aber auch in unserem Umfeld und darüber hinaus müssen wir der Biodiversität bewusster Sorge tragen!

### MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER TGZ IM RESTAURANT PANTANAL

9. Mai 2023 19:00 Uhr

### TGZ-NACHTFÜHRUNG

13. und 15. Juni 2023 20:30 Uhr

Kostenlos für TGZ-Mitglieder sowie Jahreskarteninhaber\*innen, Anmeldung erforderlich, Anzahl Plätze beschränkt.

### TGZ-SOMMERNACHTSTRAUM 1. Juli 2023

TGZ-Mitglieder haben ab 18:00 Uhr freien Eintritt. Zoo und Masoala Regenwald geöffnet bis 22:00 Uhr.



Aktuelle Informationen über die Durchführung der Anlässe finden Sie auf unserer Webseite.

Informationen und Kontakt:  
[tiertartengesellschaft.ch](http://tiertartengesellschaft.ch)  
[tgz@zoo.ch](mailto:tgz@zoo.ch)

**TIERGARTEN-  
GESELLSCHAFT  
ZÜRICH**



# AGENDA

## [zoo.ch/veranstaltungen](http://zoo.ch/veranstaltungen)



### LEWA SAVANNE ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

Besuchen Sie am 15. April 2023, 9:00 – 10:30 Uhr, unter fachkundiger Begleitung die Lewa Savanne und begegnen Sie Nashörnern, Giraffen und Zebras wie auch den kleineren Stars, den Erdmännchen.

**Infos und Buchung:**  
[zoo.ch/fuehrungoeffentlich](http://zoo.ch/fuehrungoeffentlich)

### KINDER-ZOONACHMITTAG DEN ZOO ENTDECKEN

Für Kinder von acht bis elf Jahren, die die Zoowelt entdecken wollen, findet jeweils am ersten Mittwoch-nachmittag des Monats der Kinder-Zoonachmittag statt. Durchgeführt vom Freiwilligenteam des Zoo Zürich.

**Infos und Anmeldung:**  
[zoo.ch/kinder-zoonachmittag](http://zoo.ch/kinder-zoonachmittag)



### STRESS – GANZ NATÜRLICH KURS IM ZOO

Unter psychologischer und zoologischer Leitung lernen Sie am 22. April 2023, 9:00 – 12:00 Uhr, die Ursachen von Stress beim Menschen und Strategien im Umgang damit kennen. Zudem erfahren Sie auf einem Zoorundgang, wie sich Stress im Tierreich darstellt.

**Infos und Anmeldung:**  
[zoo.ch/stress](http://zoo.ch/stress)

Bilder: Enzo Franchini, iStockphoto/fotoclick, Florian Meury, Zoo Zürich/vetschpartner/13P/Hannes Henz

HERAUSGEBER Zoo Zürich und Tiergarten-Gesellschaft Zürich TGZ, Zürichbergstrasse 221, CH-8044 Zürich, +41 (0)44 254 25 00, [zoo.ch/zoonews](http://zoo.ch/zoonews) KONZEPT Inhalt: Nicole Schnyder, Gestaltung: Daniel Egger REDAKTION Nicole Schnyder (Leitung), Dr. Pascal Marty, Dominik Ryser, Dr. Robert Zingg MITARBEIT AN DIESER AUSGABE Dr. Severin Dressen LAYOUT Daniel Egger BILDER © Zoo Zürich TITELBILD Mohrenmaki, iStockphoto/mirecca DRUCK Klimaneutral gedruckt bei der Druckerei Kyburz AG, Dielsdorf AUFLAGE 56'600 Ex. PAPIER Perlentop Satin, FSC, Recyclingpapier, hergestellt in der Schweiz.

[facebook.com/zoozuerich](https://www.facebook.com/zoozuerich) [twitter.com/zoozuerich](https://twitter.com/zoozuerich) [instagram.com/zoozuerich](https://www.instagram.com/zoozuerich)



BESUCHEN SIE  
AB 5. APRIL  
DAS 360°-FILM-  
ERLEBNIS

IM NATURSCHUTZZENTRUM  
SEHEN AUCH SIE 360°

**ZOOH!**  
ZÜRICH

Ich muss noch die Steuern füttern  
und den Hund bezahlen.

Wenn die Ordnung im Leben verloren geht:  
Wir unterstützen Menschen mit Demenz und deren Angehörige.



[www.alz-zuerich.ch](http://www.alz-zuerich.ch)  
+41 43 499 88 63

Wir nehmen gesellschaftliche Verantwortung wahr: Auch als Partnerin von Alzheimer Zürich.

[zkb.ch/alzheimer](http://zkb.ch/alzheimer)







Kuschlig warm.  
Dank grüner  
Energie von ewz.

[ewz.ch/zoo](http://ewz.ch/zoo)

**20%**

auf Tickets

**zoo**h!  
Z Ü R I C H

**ewz**